

Trainings TIPP

Click für Blick



Das Tool "Click für Blick" ist eins der hilfreichsten Tools,
die ihr für den gesamten Alltag braucht.
Warum und wie es aufgebaut wird erfahrt ihr hier:

Click für Blick

Beim "Click für Blick" belohnen wir den Blickkontakt zu einem Reiz und später das Abwenden von diesem. Dadurch können wir dieses erwünschte Verhalten einfangen und verlängern.

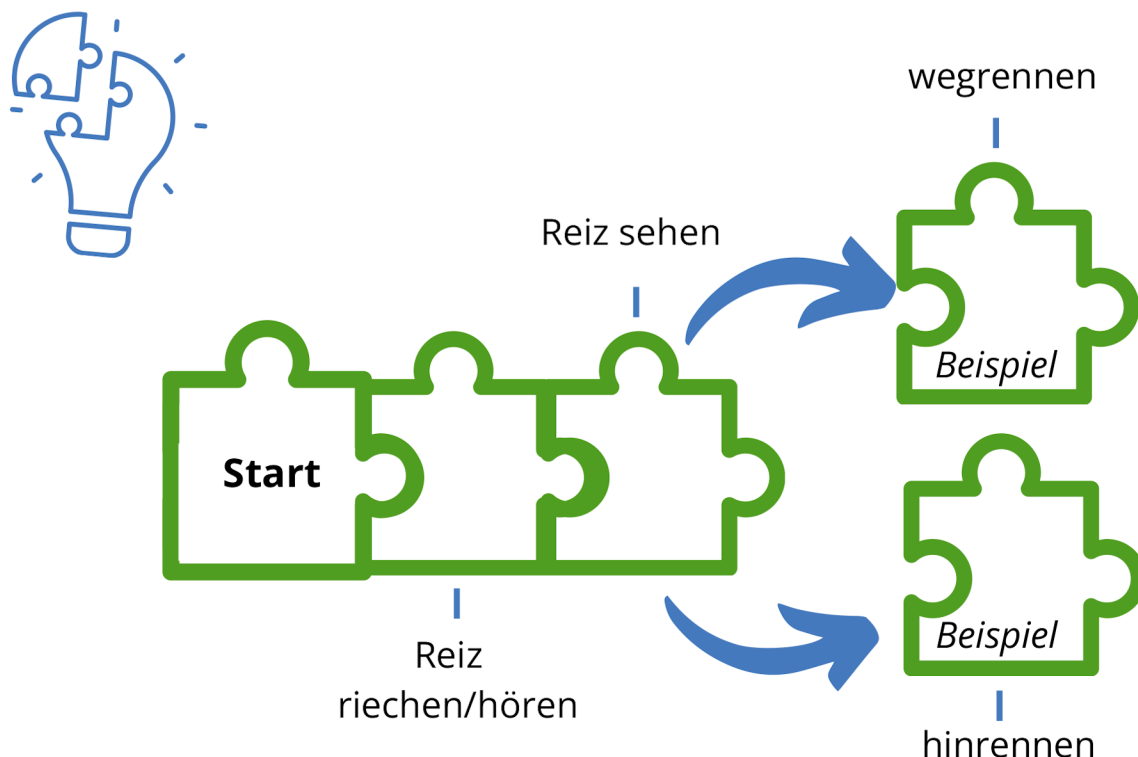
Dies ist ein wichtiger Punkt, denn es macht nämlich das darauf folgende, und meist unerwünschte, Verhalten unwahrscheinlicher.

Wichtig ist hierbei, dass euer Markersignal wirklich gut funktioniert. Übt diesen nochmal intensiv, sollte dies nicht der Fall sein.

Zum Beispiel:

"Du gehst mit deinem Hund angeleint spazieren. Dann sieht Bello ein Eichhörnchen, welches gerade den Baum, hochläuft und bleibt stehen. Nach wenigen Sekunden rennt Bello in die Leine und will zu dem Baum, wo sich das Eichhörnchen befindet."

Wenn ihr die letzte Zeit nun gezielt die Thematik "Click für Blick" trainiert habt, wird Bello, je nach Trainingsstand, für das Anschauen des Eichhörnchens belohnt oder für das Abwenden von diesem. Verwendet ihr nun die richtige Belohnung, wird Bello nicht zum Baum rennen wollen. Beispielweise könnt ihr ihm ein Lauerspiel oder ein eine Spielsequenz mit einem Spielzeug anbieten.



Stepp 1:

Platziere von euch entfernt einen Reiz und entfernt euch etwas von diesem.

Markere, wenn dein Hund den Reiz anschaut.

Dein Hund reagiert auf dem Marker:
Belohnung

Du kannst auch erst den Reiz platzieren und danach mit deinem Hund an dem Reiz näher ran gehen.

Achte auf dein Timing, wenn du im falschen Moment markerst, belohnst du eventuell ein unerwünschtes Verhalten.

Belohne deinen Hund dabei weg vom Reiz. Gerne kannst du ihm mit einem geeigneten Punkt von deiner TOP-20-Liste belohnen.

Stepp 2:

Platziere von euch entfernt einen Reiz und entfernt euch etwas von diesem.

Warte, bis sich dein Hund sich selbstständig vom Reiz abwenden kann.

Dein Hund schaut zu dir:
Marker + Belohnung

Du kannst auch erst den Reiz platzieren und danach mit deinem Hund an dem Reiz näher ran gehen.

Gehe ruhig zurück zu Stepp 1, wenn er dies noch nicht schafft.

Belohne deinen Hund dabei weg vom Reiz. Gerne kannst du ihm mit einem geeigneten Punkt von deiner TOP-20-Liste belohnen.

Stepp 3:

Platziere von euch entfernt einen Reiz und entfernt euch etwas von diesem.

Markere, wenn dein Hund sich vom Reiz abwenden und ein anderes Verhalten zeigen kann.

Dein Hund kann ein Alternativverhalten zeigen:
Marker + Belohnung

Du kannst auch erst den Reiz platzieren und danach mit deinem Hund an dem Reiz näher ran gehen.

Nutze dafür gerne einfache Signale, wie ein "Sitz" oder ein "Touch".

Belohne deinen Hund dabei weg vom Reiz. Gerne kannst du ihm mit einem geeigneten Punkt von deiner TOP-20-Liste belohnen.